



Filme zum Thema **WASSER !!!**

Ein CINEMA GLOBAL Sonderprogramm im Rahmen der KinoSchule Hannover

23. bis 27. November 2009

Montag bis Freitag jeweils 09:00 Uhr und 11:30 Uhr

Ort: Kino im Künstlerhaus, Sophienstraße 2 - Eintritt: 3,00 € pro Schüler

Mit Informationen und Materialien für den Unterricht! - Mit Gästen und Gesprächspartnern!

Film 1: Wasser in Zeiten der Globalisierung - Privatisierte Ware oder öffentliches Gut?

Wasser unterm Hammer

Leslie Franke und Hermann Lorenz, Deutschland 2005, 58 Minuten

In Deutschland ist Wasser bisher noch fast überall ein öffentliches, kommunal verwaltetes Gut. Doch seit deutsche Gemeinden in Schulden versinken und die EU auf Liberalisierung drängt, schreitet die Privatisierung der „Quelle allen Lebens“ auch hierzulande voran. In vielen deutschen Städten steht ein scheinbar profitabler Verkauf der eigenen meist gut gewarteten Wasserwerke oder Stadtwerke zur Debatte. Akteure und Vertragspartner dieser großen Wasser-Geschäfte sind zumeist internationale Unternehmen. - Die öffentlichen Hände folgen - getrieben von kurzfristigen Kassen-Sanierungshoffnungen - der Ideologie der Privatisierung. Das „Tafelsilber“ soll verscherbelt werden.

Der Film zeigt auf dem Hintergrund desolater englischer Privatisierungs-Erfahrungen den Gang des "Big-Deal" in verschiedenen deutschen Städten. Beispielsweise in Kiel, wo ein texanischer Konzern die Kieler Wasserwerke mit 51 Prozent unter seine Kontrolle brachte. Der Investor versprach, von Kiel aus den deutschen Energiemarkt aufzurollen. Ein halbes Jahr später war er insolvent und zog davon - zurück ließ er einen Berg von Schulden. - In Hamburg, einer Stadt mit "Spitzenwasser", aber ebenfalls leerer Kasse, heißt es immer wieder, eine Privatisierung stünde nicht mehr auf der Tagesordnung. Doch seit 1. Januar 2005 werden die Hamburger Wasserwerke von einem ausgewiesenen Privatisierungsfachmann geführt...

Darf sich eine demokratische Gesellschaft die Verfügungsgewalt über solch absolut notwendige Güter und Infrastrukturen nehmen lassen?

Themen: Ökologie und Ökonomie, Privatisierung, Liberalisierung, Globalisierung, Wasser als Ware, Wasser als Lebenselement, Trinkwasser, Abwasser

Fächer: Gesellschaft, Politik, Biologie, Werte und Normen, Religion - und fächerübergreifend

Empfohlen ab 14 Jahren

Kooperation und Unterstützung: Fachbereich Umwelt und Stadtgrün der Landeshauptstadt Hannover

Infos und Anmeldung: KinoSchule/Medienzentrum, Tel 0511-989 68 25 Email ralf.knobloch@mzrh.de



Filme zum Thema **WASSER!!!**

Ein CINEMA GLOBAL Sonderprogramm im Rahmen der KinoSchule Hannover
23. bis 27. November 2009

Montag bis Freitag jeweils 09:00 Uhr und 11:30 Uhr

Ort: Kino im Künstlerhaus, Sophienstraße 2 - Eintritt: 3,00 € pro Schüler

Mit Informationen und Materialien für den Unterricht! - Mit Gästen und Gesprächspartnern!

Film 2: Wasser in Zeiten der Globalisierung - Wasser als weltweiter Konfliktstoff

Das blaue Gold im Garten Eden

Leslie Franke, Deutschland 2003 59 Minuten

Wenn heute ein Grund für Kriege im Nahen und Mittleren Osten das Öl ist, so könnte Süßwasser, seine gerechte Verteilung und nachhaltige Nutzung der Grund von morgen sein.

Die Türkei, Syrien und Irak teilen sich die beiden wasserreichsten Flüsse der Region, Euphrat und Tigris. Dabei ist Teilens das falsche Wort, denn seit über drei Jahrzehnten verwirklicht die Türkei am Oberlauf der beiden Flüsse eines der gigantischsten Staudammprojekte der Welt. Gleichzeitig weigert sie sich aber, internationale Vereinbarungen bezüglich grenzübergreifender Flüsse einzuhalten. Das sogenannte Südostanatolienprojekt soll mit Stromproduktion und Bewässerung im gigantischen Ausmaß den hauptsächlich von Kurden bewohnten "unterentwickelten" Südosten der Türkei in das industrielle Zeitalter katapultieren.

In eindringlichen Bildern erzählt der Film von den sozialen und ökologischen Konsequenzen dieses Projektes. Entwurzelung, Verarmung, versalzte Böden, verdrecktes Wasser und neue Krankheiten sind die Wirklichkeit des versprochenen Garten Edens. Aber noch ehe diese Probleme erkannt, geschweige denn gelöst sind, werden neue Stauprojekte geplant und stehen kurz vor ihrer Realisierung.

Für die Anrainerstaaten werden sauberes und ausreichendes Euphrat - und Tigriswasser damit immer mehr zu einer Überlebensfrage. Wie sie gelöst werden kann, glaubt man in der Türkei schon zu wissen - wem das Trinkwasser zu knapp wird, der kann es bei ihr kaufen..... Wasser - eine Waffe!? Wasser - eine Ware?! Wasser - ein Menschenrecht !?

Themen: Ökologie und Ökonomie von Großprojekten, Globalisierung, Wasser als Mittel der Politik, Wasser als Ware, Türkei, Staudamm, Südostanatolien, Naher Osten

Fächer: Gesellschaft, Politik, Geografie, Werte und Normen, Religion - und fächerübergreifend

Empfohlen ab 14 Jahren

Kooperation und Unterstützung: Fachbereich Umwelt und Stadtgrün der Landeshauptstadt Hannover
Infos und Anmeldung: KinoSchule/Medienzentrum, Tel 0511-989 68 25 Email ralf.knobloch@mzrh.de

